

Zukunftstag Beach-Volleyball 2024

ERGEBNISPROTOKOLL

Die erarbeiteten Ergebnisse können hier nur stichpunktartig wiedergegeben werden und bedürfen ggf. einer weiteren Ausarbeitung in Arbeitsgruppen. Daher sind alle Interessierten aufgefordert sich in den Folgeveranstaltungen und/oder Arbeitsgruppen einzubringen.

Bereits vorgenommene Schritte sind zu den jeweiligen Punkten angegeben („=>...“).

1. Welche neuen Veranstaltungsformate und Veränderungen der A-/B-/C-/D-Kategorien sind sinnvoll?

- a. Strukturiere A-Turniere.
- b. Ausrichtung von einem oder besser zwei A+/-/Premium-Turnieren pro Geschlecht pro Saison.
=> Antrag von „Sand für Alle“ für zwei Premium-Turniere wurde zunächst vom BVA des DVV abgelehnt, Nachbesserung möglich.
- c. Bildung eines Organisationsteams.
- d. Ausrichtung von B- und C-Turnieren vereinfachen.
- e. Durchführungsbestimmungen überarbeiten/lockern.
=> Abgestimmte Änderungen (Rangliste, Saisonwechsel) werden zeitnah eingearbeitet.
- f. Free-Turniere statt D-Kategorie.

2. Welche Veränderungen sind notwendig, um Beach-Volleyballinteressen im HVbV zu stärken?

- a. Stimmrecht auf Verbandstagen.
=> Erster Antragsentwurf erarbeitet.
- b. Herstellung finanzieller Transparenz Einnahmen und Ausgaben bezogen auf Beach-Volleyball und Volleyball.
- c. Fachpersonal für Beach-Volleyball in der HVbV-Geschäftsstelle (wie SHVV).
- d. Erstellung eines Geschäftsverteilungsplans zwischen Vorstand, Beach-Volleyballausschuss und Geschäftsstelle.
- e. Darstellung auf HVbV-Homepage.
- f. Vorstandsposition Beach-Volleyball.
- g. Regelmäßige Vorstandssitzungen
- h. Strukturelle Einbindung

-
- i. Beach-Volleyball in der Schule strukturell berücksichtigen

Prioritäten:

- Stimmrecht
- Finanzielle Transparenz

3. Welche Unterstützung benötigen Nachwuchsspieler*innen, um in den nationalen Ranglistenbereich Top 100 zu kommen? G

- a. Gesonderter Sichtungstermin für Landeskader Beach-Volleyball.
- b. Entwicklung von mündigen Athletinnen und Athleten.
- c. Unterstützung der jungen Athletinnen und Athleten.
- d. 4 Jahre Beach-Volleyball Förderung
- e. Gemeinsame Saisonplanung und Zusammenarbeit des HVbV mit Landestrainern und Mitgliedervereinen.
- f. Athlet*innen besser darauf vorbereiten, sich selbst zu organisieren
- g. Schaffung einer Anschlussförderung U23
- h. Mehr Athlet*innen fördern durch Aufbau von Trainingsgruppen mit 4 bis 6 Athlet*innen pro Altersgruppe pro Geschlecht, um gezielt Athlet*innen zu fördern, die voraussichtlich nicht in den Olympia-, Perspektiv-, oder Nachwuchskader berufen werden.
- i. Bereitstellung von Trainingsfeldern (vor allem im Winter).

4. Welche Verwaltungsverfahren helfen Beach-Volleyball zu wachsen?

- a. Umstellung auf 365-Tage Rangliste.
=> bereits umgesetzt, Anpassung DuFüs folgt.
- b. Saisonwechsel entspricht dann Kalenderjahr.
=> bereits umgesetzt, Anpassung DuFüs folgt.
- c. Lehrgänge und Schiedsrichterprüfung beim ersten A-Turnier bzw. ganzjährig ausweiten
=> Schiri-Lehrgang findet Ende April statt mit Prüfung beim Saisonauftakt-Turnier am 01.05.2024.
- d. Automatische Lizenzverlängerung, Beendigung der Gültigkeit durch Widerruf.
- e. Einführung der Bezahlverfahren: Lastschrift und PayPal.
- f. Schiedsrichterlizenzpflicht bei A-Turnieren lockern bzw. entfernen.
- g. Hallenlizenz „J“ ist ausreichend für #WeBeach-Turniere und -Rangliste.
- h. Beachlizenz Jugendliche nur notwendig für Hamburger Meisterschaften.

5. Welche Erweiterung der Infrastruktur ist notwendig, um Beach-Volleyball 365 Tage zu ermöglichen?

- a. Besseres Flächenmanagement.
- b. Verbesserung Verbandsfläche am Linnering.
- c. Nichtkommerzielle Traglufthallen an mehreren Standorten.
- d. Zuschüsse für Traglufthallen.
- e. Gemeinsame, neue Beach-Volleyballhalle.
- f. Förderung Jugendarbeit.
- g. Ausbildung von Beach-Trainer*innen fördern.
- h. Trainer*innen dürfen auf beiden Untergründen arbeiten.
- i. Übersicht aller Beach-Volleyballanlagen erstellen und die Nutzung koordinieren.
=> Liste der Beachvolleyball-Anlagen wurde erstellt, Verlinkung auf Homepage folgt.
- j. Beach-Volleyball in den Mitgliedsvereinen als Abteilung/Sparte aufbauen/organisieren.
- k. Vereinen ermöglichen Beach-Volleyballanlagen aufzubauen und zu bewirtschaften.
- l. Vereinsübergreifende Veranstaltungen.
- m. Acht wettkampftaugliche Spielfelder mit Center Court und Technik.
- n. Gemeinsame Buchungsplattform.
- o. Beach-Volleyball nicht nur in den Sommerferien anbieten.

Prioritäten:

- Besseres Flächenmanagement.
- Mehr Traglufthallen (nichtkommerziell und nachhaltig betrieben).
- Jugendförderung.
- Personalentwicklung (für ganzjährigen Breitensport)

6. Wie können gemeinsame Beach-Volleyballanlagen zukünftig finanziert werden?

- a. Übersicht erstellen über Fördermöglichkeiten.
- b. Wer kümmert sich um das Thema?
- c. Was macht der HVbV, was machen Vereine?
- d. Volleyballnahe Unternehmen identifizieren.
- e. Alexander-Otto-Sportstiftung.
- f. Alumni (US-amerikanisches Modell).
- g. Öffentliche Fördermöglichkeiten.
- h. Verwendung von HVbV-Einnahmen.
- i. Gemeinsames Sponsoren-Anschreiben.

THEMENSPEICHER

Anliegen, die nicht besprochen wurden:

- Einbindung Schulvolleyball, Jugend trainiert für Olympia, Wandertage, LI, Lehrerfortbildungen.
- Verfall gesellschaftlichen Engagements - Hinwendung zum Hauptamt - Keine Ehrenamtler.
- Vorbilder in den Medien Haikyuu (Halle), kein Interesse Jugendlicher an Beach-Volleyball.
- Wie kann ein Zusammenspiel zwischen Halle und Beach-Volleyball optimiert werden?
- Ab welchem Alter kann eine getrennte Ausbildung ermöglicht werden?
Wie führt der Weg zum Beachvolleyball (Halle=>Sand / Sand=>Sand) aus Sicht der Beach-Volleyballer*innen?
- Nutzung internationaler Events in Hamburg, um lokale Strukturen zu stärken.
=> Planung eines #WeBeach-Finalturniers im Rahmen des „Elite 16“-Events Ende August.
- Welchen Stellenwert sollte Beachvolleyball in der Lehre (Trainer*innenausbildung) bekommen?
- Wie generieren wir Nachwuchs, ggf. gemeinsam und im Schulterschluss mit den Aktiven des Hallenvolleyballs?
- Wie können wir die Nachwuchsarbeit strukturell unterstützen?